



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



An

Marktgemeinde Reichersberg

Marktplatz 1

4981 Reichersberg

Ried, am 30.01.2024

Inspektionsbericht

Nr. AU2312107 zu Lokalausweis Nr.: 028085

Auftrag: Untersuchung gem. TWVO
Anlagenbezeichnung: Wasserversorgung, Marktplatz 1, 4981 Reichersberg
Anlagen-ID: 12241016
Versorgungsumfang: Kommunale Wasserversorgung

Gutachterliche Feststellungen aufgrund der durchgeführten Analysen und Vor-Ort-Erhebungen:

Im Rahmen des durchgeführten Lokalausweises wurden aus wasserhygienischer Sicht grobsinnlich keine Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt, die eine Eignung des Wassers als Trinkwasser ausschließen. Das Ergebnis der Laboruntersuchungen weist - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 (in der gültigen Fassung) auf. Bei Tiefenbrunnen ist eine geogen bedingte Erhöhung des Wertes für Ammonium nicht ungewöhnlich und stellt keinen Hinweis auf eine fäkale Verunreinigung dar.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.


Mag. Mag. rer. nat.
Franz Zwingler
MMag. Franz Zwingler
Inspektionsstellenleiter, Prüfstellenleitern Stv.
Autorisierter Gutachter nach §73 LMSVG



Lokalaugenschein

028085

Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Marktplatz 1, 4981 Reichersberg
Inspiziertes Objekt:	Gesamte Anlage
Auftraggeber:	Marktgemeinde Reichersberg, Marktplatz 1, 4981 Reichersberg
Durchgeführt am:	08.01.2024
Durchgeführt von:	Herr Peter Zwingler/ Institut
Angewandte Methode:	ÖNORM M 5874

Anlagenbeschreibung:	<p>Die Wasserversorgung erfolgt durch einen 180 m tiefen Bohrbrunnen 200 m im Süden des Bauhofes. Der Vorschacht ist ca. 2,20 m tief und besteht aus einem kompakten Betonstruktur. Der Brunnenschacht ragt ca. 100 cm über das umgebende Erdniveau heraus. Der Boden des Schachtes ist betoniert. Der Brunnenkopf ist mittels Flansch verschlossen. Die seitlichen Rohrdurchführungen und Stoßkanten der Brunnenschachtringe sind abgedichtet. Spuren von eindringendem Oberflächenwasser sind hier nicht erkennbar. Das Wasser wird mittels Unterwasserpumpe gefördert. Die Abdeckung des Schachtes erfolgt mit einem überlappenden, ungeteilten Betondeckel mit versperrbarem Metalleinstieg mit Belüftungspilz und Insektengitter. Vom Brunnen wird das Wasser in den Tiefbehälter gepumpt, welcher im Nordosten vom Bauhof entfernt ist. Der Tiefbehälter ist aus Nirosta gefertigt und besteht aus 2 Kammer. Jede Kammer hat Fassungsvermögen von 100 m³, weist Belüftung und Überlauf auf. Die direkte Umgebung des Brunnens ist nicht eingezäunt, jedoch mit einer Hinweistafel gekennzeichnet. Um den Brunnen herum sind Wiesen und landwirtschaftlich genutzte Flächen zu sehen. Die Abwässer werden über die Kanalisation entsorgt.</p>
-----------------------------	---

Anlagenbewertung:
Die Wasserversorgungsanlage befindet sich, soweit einsehbar, in ordnungsgemäßem Zustand, eine negative Beeinflussung der Wasserqualität wird hintangehalten.



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2312107-01

Entnahmestelle:	Auslauf Volksschule, Keller Einlauf von Filter		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Reichersberg Marktplatz 1, 4981 Reichersberg		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Marktplatz 1, 4981 Reichersberg		
Protokoll Nr.:	2312107-01	Entnahmestellen Nr.:	01
Entnommen am:	08.01.2024 10:41	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter/ Institut
Eingegangen am:	08.01.2024 13:44	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	08.01.2024 13:55	Ende Analyse:	11.01.2024 09:33
Untersuchungsinhalt:			

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	1	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2312107-01

Entnahmestelle:	Auslauf Volksschule, Keller Einlauf von Filter		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Reichersberg Marktplatz 1, 4981 Reichersberg		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Marktplatz 1, 4981 Reichersberg		
Protokoll Nr.:	2312107-01	Entnahmestellen Nr.:	01
Entnommen am:	08.01.2024 10:41	Entnommen von:	ITU Zwinger Peter/ Institut
Eingegangen am:	08.01.2024 13:44	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	08.01.2024 10:34	Ende Analyse:	26.01.2024 13:20
Untersuchungsinhalt			

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	10,4	ÖNORM M 6616:1994
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5 - 9,5	8,5	ÖNORM EN ISO 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	681	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l		8,45	DIN 38409-7:2005 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH		1,23	DIN 38409-6:1996 *
Gesamthärte	mmol/l		0,220	DIN 38409-6:1996 *
Carbonathärte	°dH		1,23	DIN 38409-7:2005 *
Hydrogencarbonat	mg/l		515	DIN 38409-7:2005 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5,0	0,66	ÖNORM EN ISO 8467:1996
Ammonium	mg/l	0,50	3,4	DIN 38406-5:1983
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26777:1993
Nitrat	mg/l	50	1,65	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Natrium	mg/l	200	178	DIN EN ISO 14911:1999 *
Kalium	mg/l	50	4,5	DIN EN ISO 14911:1999 *
Magnesium	mg/l	150	2,3	DIN EN ISO 14911:1999 *
Calcium	mg/l	400	5,1	DIN EN ISO 14911:1999 *
Eisen	mg/l	0,2	0,024	DIN 38406-1:1983
Mangan	mg/l	0,05	0,021	DIN 38406-2:1983
Chlorid	mg/l	200	4,0	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Sulfat	mg/l	250	< 1	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Bor	mg/l	1,0	0,676	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Fluorid	mg/l	1,50	1,1	DIN EN ISO 10304-1:2009 *
Phosphat, ortho	mg/l		0,140	DIN EN ISO 10304-1:2009 *

Allgemeine Hinweise:

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2312107-01

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. - Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot. Nr. 2312107-02

Entnahmestelle:	Auslauf Römerweg 5, Waschküche Einlauf Haus vor Filter		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Reichersberg Marktplatz 1, 4981 Reichersberg		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Marktplatz 1, 4981 Reichersberg		
Protokoll Nr.:	2312107-02	Entnahmestellen Nr.:	02
Entnommen am:	08.01.2024 10:41	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter/ Institut
Eingegangen am:	08.01.2024 13:44	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	08.01.2024 13:55	Ende Analyse:	11.01.2024 09:33
Untersuchungsinhalt:			

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheit	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620:2012
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	2	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	20	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222:1999
Escherichia coli	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 9308-1:2017
Enterokokken	KBE/100ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	DIN EN ISO 7899-2:2000

Allgemeine Hinweise:

- KBE = Koloniebildende Einheiten
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.
- Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.

KBE bei 22 °C/36 °C: Bei desinfiziertem Wasser unmittelbar nach Desinfektion (UV, Chlor, Ozon) gilt abweichend zu oben angegebenem Indikatorwert: 10 KBE/ml bei 22 °C und 36 °C



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot. Nr. 2312107-02

Entnahmestelle:	Auslauf Römerweg 5, Waschküche Einlauf Haus vor Filter		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Reichersberg Marktplatz 1, 4981 Reichersberg		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Marktplatz 1, 4981 Reichersberg		
Protokoll Nr.:	2312107-02	Entnahmestellen Nr.:	02
Entnommen am:	08.01.2024 10:41	Entnommen von:	ITU Zwingler Peter/ Institut
Eingegangen am:	08.01.2024 13:44	Auftrag:	Untersuchung gem. TWVO
Beginn Analyse:	08.01.2024 10:49	Ende Analyse:	08.01.2024 10:50
Untersuchungsinhalt			

Misch- oder Wechselwasser:	Nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	Ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	Nein
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorenwert	Messwert	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	25	8,6	ÖNORM M 6616:1994
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	680	DIN EN 27888:1993

Allgemeine Hinweise:

- Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gemäß DOK_Probenahmepläne umgesetzt.
- Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.
- Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in für diese Methoden akkreditierten Partnerlabors. - Für überbrachte Proben gilt, dass die Proben wie erhalten analysiert werden.
- Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung ist nur mit Zustimmung der ITU erlaubt.
- Messunsicherheit: es wird gemäß ILAC G8 4.2.1 die binäre Entscheidungsregel angewendet.